

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Marlies Kohnle-Gros (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur

Freiwillige Feuerwehren im Landkreis Kusel

Die **Kleine Anfrage 2552** vom 19. August 2014 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Zahl der aktiven Feuerwehrleute bei den Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Kusel in den vergangenen fünf Jahren entwickelt (bitte nach Verbandsgemeinden aufschlüsseln)?
2. Wie hat sich im diesem Zeitraum die Altersstruktur bei den aktiven Feuerwehrleuten der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Kusel verändert?
3. Wie hat sich in diesem Zeitraum der Anteil der Frauen an den aktiven Feuerwehrleuten der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Kusel entwickelt?
4. Wie stellt sich in diesem Zeitraum die Entwicklung der Einsätze (bitte nach Verbandsgemeinden aufschlüsseln) dar?
5. Wie hoch waren in den letzten fünf Jahren die Investitionen für die Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Kusel (bitte nach Verbandsgemeinden und der Art der Investition aufschlüsseln)?
6. Wie hoch war dabei jeweils der Anteil der Landeszuschüsse?
7. In welchen Ortsgemeinden gibt es Probleme mit der Vorhaltung einer Freiwilligen Feuerwehr und wie beurteilt die Landesregierung gegebenenfalls die Lösungsansätze?

Das **Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 4. September 2014 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

	2009	2010	2011	2012	2013
VG Altenglan	187	194	172	168	155
VG Glan-Münchweiler	192	196	199	200	211
VG Kusel	285	284	289	287	286
VG Lauterecken		455	443	425	403
VG Schönenberg-Kübelberg	176	174	168	177	175
VG Waldmohr	89	91	94	95	98
VG Wolfstein			262	291	282
Landkreis gesamt	929	1 394	1 627	1 643	1 610

Zu Frage 2:

	Durchschnittsalter 2013
VG Altenglan	35,00
VG Glan-Münchweiler	31,13
VG Kusel	36,25
VG Lauterecken	40,00
VG Schönenberg-Kübelberg	35,16
VG Waldmohr	30,50
VG Wolfstein	40,43
Landkreis gesamt	35,50

Von den Verbandsgemeinden wurden nur die Zahlen für das Jahr 2013 übermittelt. Langfristige Statistiken für diesen Bereich werden in der Regel nicht geführt.

Zu Frage 3:

	2009	2010	2011	2012	2013
VG Altenglan	7	6	6	5	9
VG Glan-Münchweiler	24	33	35	35	34
VG Kusel	19	18	19	21	22
VG Lauterecken		15	16	16	16
VG Schönenberg-Kübelberg	16	16	16	15	13
VG Waldmohr	5	5	5	6	6
VG Wolfstein			3	3	4
Landkreis gesamt	71	93	100	101	104

Zu Frage 4:

	2009	2010	2011	2012	2013
VG Altenglan	7	6	6	5	9
VG Glan-Münchweiler	24	33	35	35	34
VG Kusel	19	18	19	21	22
VG Lauterecken		15	16	16	16
VG Schönenberg-Kübelberg	16	16	16	15	13
VG Waldmohr	5	5	5	6	6
VG Wolfstein			3	3	4
Landkreis gesamt	71	93	100	101	104

Zu den Fragen 5 und 6:

Empfänger	Vorhaben	förderfähige Kosten Euro	Zuwendung (Zuweisung und ggf. zinsloses Darlehen) Euro	davon zinsloses Darlehen im Rahmen des K II-Programms Euro
2009 Normalförderprogramm:				
VG Kusel	Instandsetzung der Drehleiter DLK 23-12	25 000,00	9 500,00	
VG Lauterecken	Drehleiter DLA (K) 18-12 – gebraucht –	150 000,00	57 000,00	
VG Waldmohr	Hilfeleistungs-Löschgruppen- fahrzeug HLF 10/10 (RP) (I-Stock)	190 000,00	70 000,00	
Alle Aufgabenträger im Landkreis	Pauschale für kleinere Beschaffungen	–	48 407,88	
K II-Sonderprogramm:				
VG Waldmohr	Neubau eines Feuerwehrhauses in Breitenbach (K II)	306 000,00	306 000,00	122 400,00
Zwischensumme K II-Sonderförderprogramm:		306 000,00	306 000,00	122 400,00
Gesamtsumme Normalförderprogramm und K II-Sonderförderprogramm:		671 000,00	490 907,88	122 400,00
2010 Normalförderprogramm:				
VG Altenglan	Kleinlöschfahrzeug KLF	57 500,00	6 000,00	0,00
VG Glan-Münchweiler	Hilfeleistungs-Löschgruppen- fahrzeug HLF 10/10 (RP)	190 000,00	70 000,00	0,00
VG Kusel	Drehleiter DLA (K) 23-12	583 000,00	222 000,00	0,00
VG Wolfstein	Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser TSF-W	89 000,00	34 000,00	0,00
Alle Aufgabenträger im Landkreis	Pauschale für kleinere Beschaffungen	–	48 219,70	0,00
Zwischensumme Normalförderprogramm:		919 500,00	380 219,70	0,00
K II-Sonderprogramm:				
VG Glan-Münchweiler	Neubau Feuerwehrhaus in der OG Herschweiler-Pettersheim (K II)	306 000,00	306 000,00	183 600,00
Zwischensumme K II-Sonderförderprogramm:		306 000,00	306 000,00	183 600,00
Gesamtsumme Normalförderprogramm und K II-Sonderförderprogramm:		1 225 500,00	686 219,70	183 600,00

Empfänger	Vorhaben	förderfähige Kosten Euro	Zuwendung Euro
2011			
Alle Aufgabenträger im Landkreis	Pauschale für kleinere Beschaffungen	–	48 081,25
	Zusammen:	–	48 081,25
2012			
VG Glan-Münchweiler	Errichtung des Feuerwehrhauses in Quirnbach	124 500,00	41 500,00
	Einsatzleitwagen ELW 1	85 000,00	32 000,00
	Kleinlöschfahrzeug KLF für die Feuerwehrinheit Steinbach am Glan	65 000,00	24 000,00
	Tragkraftspritzenfahrzeug TSF für die Feuerwehrinheit Henschtal	56 500,00	21 000,00
	Neubau des Feuerwehrhauses in Wahnwegen	230 300,00	76 000,00
VG Kusel	Neubau des Feuerwehrhauses in Selchenbach	169 300,00	56 500,00
VG Schönenberg- Kübelberg	Tragkraftspritzenfahrzeug TSF für die Feuerwehrinheit Dittweiler	56 500,00	21 000,00
VG Wolfstein	Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W für die Feuerwehrinheit Jettenbach	97 500,00	37 000,00
Alle Aufgabenträger im Landkreis	Pauschale für kleinere Beschaffungen	–	47 907,85
	Zusammen:	884 600,00	356 907,85
2013			
VG Altenglan	Feuerwehrhaus Horschbach	34 600,00	11 500,00
	Umbau und Erweiterung des Feuerwehrhauses in Bosenbach	36 000,00	12 000,00
VG Glan-Münchweiler	Tanklöschfahrzeug TLF 4000	240 000,00	91 000,00
	Einsatzleitwagen ELW 1,5 (Nachbewilligung)	125 600,00	15 700,00
VG Schönenberg- Kübelberg	Kleinlöschfahrzeug KLF für die Feuerwehrinheit Frohnhofen	74 500,00	28 000,00
VG Wolfstein	Feuerwehrhaus Einöllen	105 500,00	35 000,00
Alle Aufgabenträger im Landkreis	Pauschale für kleinere Beschaffungen	–	47 927,00
	Zusammen:	616 200,00	241 127,00
2014			
VG Lauterecken	Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser TSF-W (Feuerwehrinheit Hoppstädten)	97 500,00	37 000,00
	Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser TSF-W (Feuerwehrinheit Hohenöllen)	97 500,00	37 000,00
	Tragkraftspritzenfahrzeug TSF (Feuerwehrinheit Glanbrücken)	56 500,00	21 000,00
	Kleinlöschfahrzeug KLF (Feuerwehrinheit Unterjeckenbach)	74 500,00	28 000,00
VG Schönenberg- Kübelberg	Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 20 (ohne Beladung)	180 000,00	65 700,00
Alle Aufgabenträger im Landkreis	Pauschale für kleinere Beschaffungen	–	47 836,94
	Zusammen	506 000,00	236 536,94

Zu Frage 7:

Die Aufgabenträger haben zur Frage, ob Probleme bei der Vorhaltung einer Freiwilligen Feuerwehr bestehen, wie folgt geantwortet:

VG Altenglan:

Die Stützpunktfeuerwehr Altenglan hat ein Problem mit der Tagesalarmbereitschaft von nur null bis fünf Personen. Die Einheiten Bedesbach, Föckelberg Niederalben-Rathweiler und Rutsweiler am Glan wurden wegen Personalmangel aufgelöst. Die Einheit Neunkirchen am Potzberg ist wegen Personalmangel zurzeit stillgelegt. Die Einheit Bosenbach ist personalstark bei Übungen, allerdings sind die Feuerwehrangehörigen alle Berufspendler und daher tagsüber für Einsätze schwer erreichbar. Im Ortsteil Friedelhausen der Ortsgemeinde Bosenbach sind 90 Prozent der Feuerwehrangehörigen über 50 Jahre alt (Prognose: Personalmangel). Bei den Einheiten Elzweiler, Horschbach, Welchweiler herrscht starker Personalmangel, in den Einheiten Erdesbach und Niederstaufebach ist der Personalmangel geringfügig. In Oberstaufebach sind nur noch fünf aktiv gemeldete Feuerwehrleute. Die Einheit Rammelsbach ist personalschwach, Tageseinsätze fast nicht möglich, da alle Berufspendler sind. In Ulmet ist eine gute Personalsituation, jedoch gibt es auch hier tagsüber Personalprobleme, da viele Berufspendler sind.

In der VG gibt es fünf Jugendwehren, die Anzahl der Jugendlichen ist als gering einzuschätzen.

VG Glan-Münchweiler:

Die Verbandsgemeinde Glan-Münchweiler besteht aus 13 Ortsgemeinden. Bis auf Langenbach verfügt jede Gemeinde über eine örtliche Freiwillige Feuerwehr. Langenbach musste vor einigen Jahren wegen zu wenig Freiwilligen aufgelöst werden. Der Brandschutz von Langenbach kann aber im Hinblick auf die Einsatzgrundzeit von acht Minuten ohne Probleme durch die Löscheinheit Herschweiler-Pettersheim, die mit der Feuerwehr Krottelbach eine Ausrückegemeinschaft bildet, gewährleistet werden. Von den zwölf bestehenden Ortswehren „schwächeln“ gegenwärtig lediglich zwei personalmäßig. Von einer existenziellen Bedrohung kann allerdings noch nicht gesprochen werden. Die anderen zehn Wehren sind sehr gut bis befriedigend aufgestellt.

VG Kusel:

Derzeit keine Probleme mit der Vorhaltung aller Wehren.

VG Lauterecken:

In den Ortsgemeinden Hausweiler und Nerzweiler wurden die Wehren wegen zu geringen Mitgliederzahlen zum 31. Dezember 2005 aufgelöst. In Heinzenhausen wurde die Wehr zum 30. Juni 2009 aufgelöst.

VG Schönenberg-Kübelberg:

In unserer VG ist keine Wehr aufgrund von Personalmangel im Fortbestand gefährdet!

VG Waldmohr:

Bezüglich der Vorhaltung einer Freiwilligen Feuerwehr gibt es derzeit keine Probleme.

VG Wolfstein:

Keine Angaben

Als Lösungsansatz wurde einmal die Nutzung der Werbekampagne des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz e. V. genannt, bisher ohne Erfolg.

Viele Lösungsansätze wurden bisher in der von mir initiierten Projektarbeitsgruppe bzw. dem Runden Tisch „Zukunftsfähige Feuerwehrstrukturen in Rheinland-Pfalz“ gemeinsam mit allen dem Brandschutz verbundenen Aufgabenträgern und Interessensverbänden erörtert. Mit einzelnen Lösungsansätzen allein kann der Demografiewandel nicht bewältigt werden. Wenn man den Verantwortlichen vor Ort jedoch ein ganzes Bündel von Maßnahmen, wie z.B. Entlastung des Ehrenamts durch Hauptamtliche, Bildung von Alarmierungsgemeinschaften, Förderung von Doppelmitgliedschaften, Verlängerung des Dienstalters und verstärkte Werbung bei Mitbürgern mit Migrationshintergrund sowie bei Frauen und Mädchen, zur Verfügung stellt, können diese sich daraus die für sie am besten geeigneten Lösungsansätze auswählen.

Roger Lewentz
Staatsminister

